

Gottesdienst am 11. Sonntag nach Trinitatis (28. August 2022)

Gott widersteht den Hochmütigen,
den Erniedrigten aber schenkt Gott Gnade.

1. Petr 5, 5

Eingangsmusik

Eingangsvotum und Begrüßung

(1) Eingangslied: EG 440 All Morgen ist ganz frisch und neu

(2) Psalm (nach Psalm 145) Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater ...

Gebet

(3) Lied: Kindermutmachlied

Taufe von Jakob Leßke und Kian Pulvermacher

mit Glaubensbekenntnis

(4) Lied: Mögen Engel dich begleiten

Lesung: Epheser 2, 4-10 Gemeinde singt: Halleluja, Halleluja, Halleluja!

(5) Lied: Allein deine Gnade genügt

Predigt zu Lukas 18,9-14 Pharisäer und Zöllner

(6) Lied: EG 352 Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnade gelegen

Kollektenansagen, Bekanntmachungen & Kasualabkündigungen

Fürbittengebet & Unser Vater ...

(7) Lied: EG 503, 1+13 Geh aus, mein Herz

Segen

Nachspiel

(1) All Morgen ist ganz frisch und neu

1. All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnade und große Treue;
sie hat kein Ende den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.

2. O Gott, du schöner Morgenstern, gib uns, was wir von dir begehren:
Zünde deine Lichter in uns an, lass uns an Gnade kein Mangel haben.

3. Treibe aus, o Licht, all Finsternis, behüte uns, Herr, vor Ärger, vor Blindheit und vor aller Schand und reich uns Tag und Nacht dein Hand,

4. zu wandeln als am lichten Tag, damit, was immer sich zutrag,
wir stehen im Glauben bis ans Ende und bleiben von dir ungetrennt.

(2) Psalm 145

Ich will dich erheben, mein Gott, König,

ich will deinen Namen segnen für alle Zeit und auf Dauer.

Jeden Tag will ich dich segnen,

ich will deinen Namen loben für alle Zeit und auf Dauer.

Groß ist der Lebendige, sehr zu loben,
seine Größe ist unerforschlich.

Eine Generation rühmt vor der nächsten deine Werke,
erzählt deine Heilstaten.

Ich will dich erheben, mein Gott, König,

ich will deinen Namen segnen für alle Zeit und auf Dauer.

Über die glanzvolle Würde deiner Majestät und
über die Geschichten von deinen Wundern will ich nachsinnen.

Von der Kraft deiner Ehrfurcht gebietenden Taten sprechen sie,
von deiner Größe will ich berichten.

Voller Zuneigung und Mitgefühl ist der Lebendige,
langmütig und voller Freundlichkeit.

Der Lebendige stützt alle, die fallen, er richtet auf alle, die gebeugt sind.

Ich will dich erheben, mein Gott, König,

ich will deinen Namen segnen für alle Zeit und auf Dauer.

Die Augen aller warten auf dich,
du gibst ihnen Nahrung zu ihrer Zeit.

Nahe ist der Lebendige allen, die zu ihm rufen,
allen, die aufrichtig zu ihm rufen.

Er erfüllt das Begehren derer, die ihn fürchten,
ihr Schreien hört er, er befreit sie.

Der Lebendige bewahrt alle, die ihn lieben.

Ich will dich erheben, mein Gott, König,

ich will deinen Namen segnen für alle Zeit und auf Dauer.

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

(3) Kindermutmachlied (Text und Musik: Andreas Ebert)

Lalalalala...

1. Wenn einer sagt: "Ich mag dich, du, ich find dich ehrlich gut!",
dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut. / Lalalalala...
2. Wenn einer sagt: "Ich brauch dich, du, ich schaff es nicht allein!",
dann kribbelt es in meinem Bauch, ich fühl mich nicht mehr klein. / Lala...
3. Wenn einer sagt: "Komm, geh mit mir, zusammen sind wir was!",
dann werd ich rot, weil ich mich freu, dann macht das Leben Spaß. / La...
4. Gott sagt zu dir: "Ich hab dich lieb und wär so gern dein Freund.
Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint." / Lalala...

Taufspruch

für Jakob Leßke: Josua 1, 9

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.

Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;

denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

für Kian Pulvermacher: 1. Korinther 13, 8a

Die Liebe hört niemals auf.

(4) Mögen Engel dich begleiten

Ref.: Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt.

Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt. (2x)

1. Ihre Worte woll'n erhellen deinen Tag und deine Nacht.

Dass sie hinter dich sich stellen, lässt dich spüren Gottes Macht. / Ref. ...

2. Ihre Hände werden halten, wenn ins Stolpern du gerätst.

Manchmal werden sie sie falten, wo du in Gefahren schwebst. / Ref. ...

3. Ihre Füße wirst du sehen, in den Spuren neben dir.

Sei getrost auf deinen Wegen, öffne deine Herzenstür. / Ref. ...

4. Flügel müssen sie nicht haben, nur ein freundliches Gesicht,

dass du weißt, du bist getragen, in die Irre gehst du nicht. / Ref. ...

(5) Allein deine Gnade genügt

(Text & Musik: Martin Nystrom, Ken Janz, Martin Pepper)

Ref.: Allein deine Gnade genügt,

die in meiner Schwachheit Stärke mir gibt.

Ich geb dir mein Leben und was mich bewegt.

Allein deine Gnade genügt. (2x)

1. Ich muss mich nicht länger um Liebe bemü'h'n,
ich habe Vertrauen zu dir.

Du hast meine Sünde getilgt durch dein Blut

und Gnade ist für mich genug. / Ref.: Allein deine Gnade genügt ...

2. Das Blut Jesu lässt mich gerecht vor dir steh'n.

Es hat alle Schuld gesühnt. Die Gnade hat über Gericht triumphiert

und nun bin ich frei in dir. / Ref.: Allein deine Gnade genügt ...

(6) Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen

1. Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen
über alles Geld und Gut. Wer auf Gott sein Hoffnung setzt,
der behält ganz unverletzt einen freien Heldenmut.
2. Der mich bisher hat ernähret und mir manches Glück bescheret,
ist und bleibt ewig mein. Der mich wunderbar geführet
und noch leitet und regieret, wird forthin mein Helfer sein.
3. Sollt ich mich bemühn um Sachen, die nur Sorg und Unruh machen
und ganz unbeständig sind? Nein, ich will nach Gütern ringen,
die mir wahre Ruhe bringen, die man in der Welt nicht find't.
4. Hoffnung kann das Herz erquickern; was ich wünsche, wird sich schicken,
wenn es meinem Gott gefällt. Meine Seele, Leib und Leben
hab ich seiner Gnad ergeben und ihm alles heimgestellt.

(7) Geh aus, mein Herz

1. Geh aus, mein Herz,
und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.
13. Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.